

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt Juni 2024



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt



Der Arbeitsmarkt im Juni 2024

Erste Effekte der schwächelnden Konjunktur prägen den Arbeitsmarkt

„Im Gesamtbezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt ist die Arbeitslosenquote noch stabil. Im Landkreis Rhön-Grabfeld sind aber erste Effekte der schwächelnden Konjunktur bemerkbar. Dem wollen wir durch unsere Unterstützungsmöglichkeiten entgegenwirken. Das gelingt aber nur, wenn sich die Beschäftigten und Unternehmen flexibel zeigen und frühzeitig die Angebote der Agentur für Arbeit wahrnehmen“, teilt Alexandra Elbert, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Schweinfurt, mit.

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
		1	2	3	4	5	6	7
Gesamt								
AA Schweinfurt	8.371	-9	-0,1	624	8,1	3,4	0,0	0,3
GSt Schweinfurt	3.598	-6	-0,2	145	4,2	3,7	0,0	0,1
GSt Bad Kissingen	1.910	-42	-2,2	140	7,9	3,3	0,0	0,2
GSt Bad Neustadt	1.480	45	3,1	315	27,0	3,2	0,1	0,7
GSt Haßfurt	1.383	-6	-0,4	24	1,8	2,8	0,0	0,1

Im Juni waren insgesamt 8.371 Personen in der Region Main-Rhön arbeitslos gemeldet, das waren 9 Arbeitslose weniger als im Mai. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 624 Arbeitslose mehr. Das entspricht einem Anstieg von 8,1 Prozent.

Während in Stadt und Landkreis Schweinfurt, in den Haßbergen und in Bad Kissingen die Zahl der Arbeitslosmeldungen im Vergleich zum Vormonat abgenommen hat, wurde im Landkreis Rhön-Grabfeld eine Zunahme der Arbeitslosenzahl um 45 Personen verzeichnet. Das ist ein Zuwachs von 3,1 Prozent.

Insgesamt lag die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk bei 3,4 Prozent und war erneut auf demselben Niveau des Vormonats. Im Juni 2023 war sie 0,3 Prozent niedriger.



Im Vergleich zum Vorjahr wurden weniger Stellen gemeldet

Im Juni wurden der Agentur für Arbeit Schweinfurt weitere 715 offene Stellen mitgeteilt. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsangebote stieg in der Region Main-Rhön um 92 auf 5.710. Allerdings waren 522 und damit 8,4 Prozent weniger Stellen als im Vorjahr gemeldet.

„In einigen Bereichen zeigt sich weiterhin ein hoher Fachkräftebedarf, wenn sich Unternehmen gegenüber Quereinsteigern und den Fördermöglichkeiten der Arbeitsagentur öffnen, steigen die Möglichkeiten, Bedarfe in Engpassberufen zu decken“, schätzt Elbert die Situation auf dem Stellenmarkt ein.

Steigender Bedarf an Nachwuchskräften

In der Region Main-Rhön suchen Betriebe weiterhin nach Auszubildenden. Der Bedarf an Nachwuchskräften stieg im Zeitraum von Oktober 2023 bis Juni 2024 auf 4.254 Stellen. Das sind 93 Gesuche mehr als von Oktober 2022 bis Juni 2023. Aktuell sind davon noch 1.888 Ausbildungsplätze vakant und damit 97 mehr als im Vorjahr.

Von Oktober 2023 bis Juni 2024 haben sich 2.200 Jugendliche bei der Berufsberatung auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle gemeldet. Davon haben 675 Bewerber noch keine Lehrstelle gefunden. Das sind in etwa 2 Prozent weniger als im Vorjahr.

Jedem unversorgten Bewerber stehen rein rechnerisch für eine Berufsausbildung fast 3 Stellen zur Verfügung.

„Die hohe Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen besteht zum aktuellen Zeitpunkt für dieses und bereits auch für das nächste Ausbildungsjahr. Jugendliche haben auch im Juni noch Perspektiven auf eine Berufsausbildung in diesem Jahr. Interessierte können sich gerne bei der Agentur für Arbeit melden“, sagt Elbert.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	14.947	14.593	14.364	354	2,4	1.158	8,4	7,9	6,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	8.371	8.380	8.366	-9	-0,1	624	8,1	7,9	3,8	
56,1% Männer	4.693	4.676	4.693	17	0,4	447	10,5	9,3	5,1	
43,9% Frauen	3.678	3.704	3.673	-26	-0,7	177	5,1	6,2	2,2	
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	698	713	765	-15	-2,1	75	12,0	13,9	14,9	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	132	131	153	1	0,8	-4	-2,9	-1,5	10,9	
39,7% 50 Jahre und älter	3.327	3.366	3.384	-39	-1,2	23	0,7	2,0	-0,3	
30,6% dar. 55 Jahre und älter	2.563	2.598	2.594	-35	-1,3	-13	-0,5	-0,2	-2,6	
26,5% Langzeitarbeitslose	2.215	2.192	2.184	23	1,0	-47	-2,1	-0,0	-1,7	
10,5% Schwerbehinderte Menschen	879	905	933	-26	-2,9	-27	-3,0	0,9	-1,0	
30,1% Ausländer	2.518	2.504	2.431	14	0,6	286	12,8	11,0	4,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.020	2.250	2.487	-230	-10,2	-34	-1,7	27,7	15,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	709	807	904	-98	-12,1	-40	-5,3	21,7	6,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	563	585	631	-22	-3,8	77	15,8	33,9	27,7	
seit Jahresbeginn	14.207	12.187	9.937	x	x	1.467	11,5	14,0	11,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.022	2.228	2.633	-206	-9,2	-47	-2,3	8,4	12,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	593	628	964	-35	-5,6	-54	-8,3	-3,5	13,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	537	618	635	-81	-13,1	37	7,4	22,9	26,7	
seit Jahresbeginn	13.886	11.864	9.636	x	x	978	7,6	9,5	9,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,3	
dar. Männer	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,4	
Frauen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,1	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,3	
Ausländer	11,0	10,9	11,4	x	x	x	10,5	10,6	12,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.446	9.441	9.389	5	0,1	744	8,5	8,3	4,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.249	11.279	11.240	-30	-0,3	871	8,4	7,6	5,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.348	11.372	11.331	-24	-0,2	897	8,6	7,8	5,4	
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,2	4,2	4,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.774	3.845	3.892	-71	-1,8	285	8,2	8,5	8,3	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.120	10.161	10.081	-41	-0,4	545	5,7	5,5	4,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.910	3.849	3.858	61	1,6	17	0,4	-1,7	-2,0	
Bedarfsgemeinschaften	7.597	7.611	7.571	-14	-0,2	365	5,1	4,5	3,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	715	690	889	25	3,6	-93	-11,5	-17,8	24,3	
Zugang seit Jahresbeginn	4.508	3.793	3.103	x	x	-435	-8,8	-8,3	-5,9	
Bestand	5.710	5.618	5.638	92	1,6	-522	-8,4	-8,2	-7,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.403	7.108	6.932	295	4,2	769	11,6	11,0	8,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.026	4.070	4.119	-44	-1,1	346	9,4	9,4	6,3	
59,7% Männer	2.404	2.414	2.458	-10	-0,4	242	11,2	10,5	6,2	
40,3% Frauen	1.622	1.656	1.661	-34	-2,1	104	6,9	7,9	6,5	
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	414	427	473	-13	-3,0	57	16,0	15,4	17,4	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	63	75	-5	-7,9	-6	-9,4	-11,3	13,6	
47,3% 50 Jahre und älter	1.905	1.936	1.982	-31	-1,6	-71	-3,6	-3,3	-3,6	
39,3% dar. 55 Jahre und älter	1.582	1.600	1.634	-18	-1,1	-98	-5,8	-7,2	-7,2	
11,7% Langzeitarbeitslose	470	468	473	2	0,4	-121	-20,5	-22,6	-21,3	
12,9% Schwerbehinderte Menschen	521	525	552	-4	-0,8	-29	-5,3	-5,6	-2,6	
14,1% Ausländer	567	608	607	-41	-6,7	97	20,6	23,3	19,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.264	1.389	1.573	-125	-9,0	-11	-0,9	24,2	14,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	624	714	785	-90	-12,6	-18	-2,8	18,6	4,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	286	301	357	-15	-5,0	25	9,6	35,6	33,2	
seit Jahresbeginn	9.251	7.987	6.598	x	x	1.045	12,7	15,2	13,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.270	1.388	1.713	-118	-8,5	-10	-0,8	11,0	12,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	472	511	802	-39	-7,6	-45	-8,7	-2,5	11,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	297	332	361	-35	-10,5	50	20,2	35,5	37,3	
seit Jahresbeginn	8.980	7.710	6.322	x	x	855	10,5	12,6	13,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6	
dar. Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,8	
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,3	1,4	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,8	
Ausländer	2,5	2,6	2,9	x	x	x	2,2	2,3	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.325	4.370	4.392	-45	-1,0	446	11,5	11,8	8,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.912	4.945	4.965	-33	-0,7	600	13,9	12,0	9,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.010	5.037	5.056	-27	-0,5	625	14,3	12,3	10,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,9	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.774	3.845	3.892	-71	-1,8	285	8,2	8,5	8,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.544	7.485	7.432	59	0,8	389	5,4	5,2	3,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.345	4.310	4.247	35	0,8	278	6,8	6,5	1,5	
52,7% Männer	2.289	2.262	2.235	27	1,2	205	9,8	7,9	4,0	
47,3% Frauen	2.056	2.048	2.012	8	0,4	73	3,7	4,9	-1,1	
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	284	286	292	-2	-0,7	18	6,8	11,7	11,0	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	74	68	78	6	8,8	2	2,8	9,7	8,3	
32,7% 50 Jahre und älter	1.422	1.430	1.402	-8	-0,6	94	7,1	10,3	4,7	
22,6% dar. 55 Jahre und älter	981	998	960	-17	-1,7	85	9,5	13,7	6,2	
40,2% Langzeitarbeitslose	1.745	1.724	1.711	21	1,2	74	4,4	8,6	5,6	
8,2% Schwerbehinderte Menschen	358	380	381	-22	-5,8	2	0,6	11,4	1,6	
44,9% Ausländer	1.951	1.896	1.824	55	2,9	189	10,7	7,6	0,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	756	861	914	-105	-12,2	-23	-3,0	33,7	17,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	85	93	119	-8	-8,6	-22	-20,6	52,5	16,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	277	284	274	-7	-2,5	52	23,1	32,1	21,2	
seit Jahresbeginn	4.956	4.200	3.339	x	x	422	9,3	11,9	7,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	752	840	920	-88	-10,5	-37	-4,7	4,3	13,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	121	117	162	4	3,4	-9	-6,9	-7,9	25,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	286	274	-46	-16,1	-13	-5,1	10,9	15,1	
seit Jahresbeginn	4.906	4.154	3.314	x	x	123	2,6	4,0	3,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	0,9	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
Ausländer	8,5	8,3	8,6	x	x	x	8,3	8,3	9,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.121	5.071	4.997	50	1,0	298	6,2	5,5	0,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.337	6.334	6.275	3	0,0	271	4,5	4,5	1,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.338	6.335	6.276	3	0,0	272	4,5	4,5	1,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.120	10.161	10.081	-41	-0,4	545	5,7	5,5	4,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.910	3.849	3.858	61	1,6	17	0,4	-1,7	-2,0	
Bedarfsgemeinschaften	7.597	7.611	7.571	-14	-0,2	365	5,1	4,5	3,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2024 bis Juni 2024.

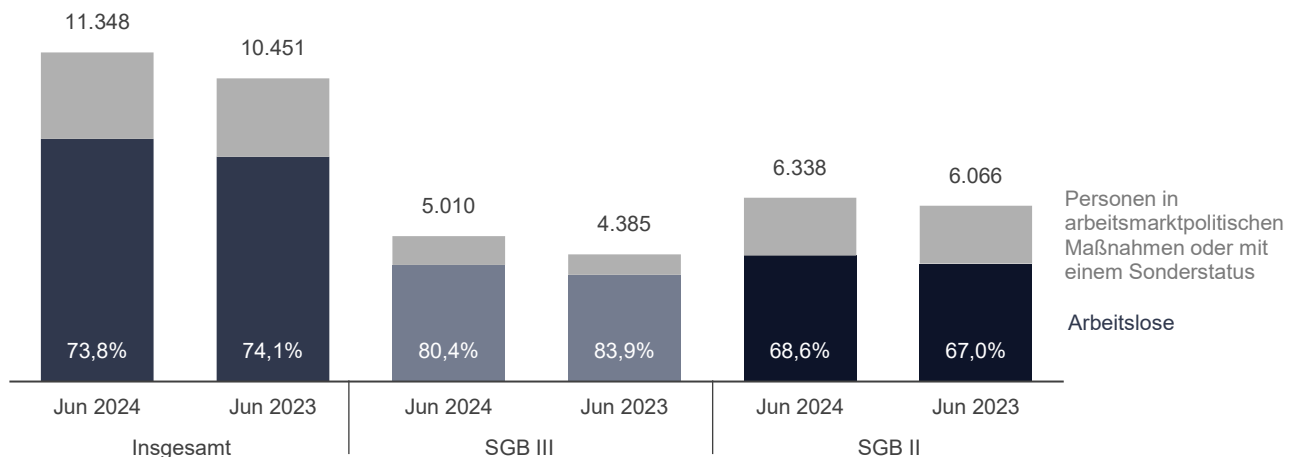
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juni 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jun 2023		Mai 2023		Apr 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.371	8.380	-9	-0,1	624	8,1	7,9	3,8		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.075	1.061	14	1,3	120	12,6	11,7	8,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	807	779	28	3,6	261	47,8	48,1	44,6		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	268	282	-14	-5,0	-141	-34,5	-33,5	-32,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.446	9.441	5	0,1	744	8,5	8,3	4,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.803	1.838	-35	-1,9	127	7,6	4,2	10,0		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	428	403	25	6,2	110	34,6	26,7	27,6		
Arbeitsgelegenheiten	47	50	-3	-6,0	-16	-25,4	-12,3	-19,2		
Fremdförderung	1.032	1.112	-80	-7,2	-1	-0,1	7,6	12,9		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	13	-2	-15,4	-4	-26,7	-13,3	-12,5		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	285	260	25	9,6	38	15,4	-23,8	-12,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.249	11.279	-30	-0,3	871	8,4	7,6	5,2		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	99	93	6	6,5	26	35,6	34,8	31,4		
Gründungszuschuss	98	92	6	6,5	25	34,2	33,3	30,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.348	11.372	-24	-0,2	897	8,6	7,8	5,4		
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,5	x	x	x	4,2	4,2	4,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,8	73,7	x	x	x	74,1	73,6	75,0		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

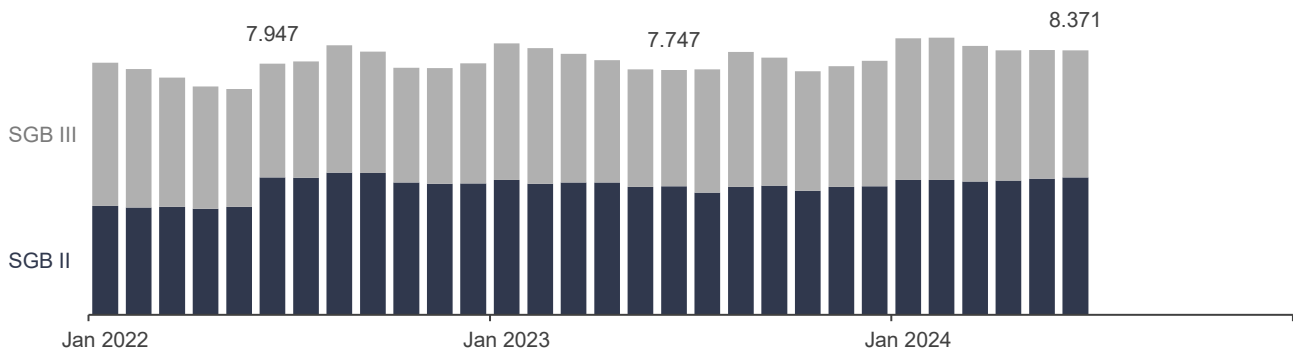
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 9 auf 8.371. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 624 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.026, das sind 44 weniger als im Vormonat und 346 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.345 Arbeitslose, das ist ein Plus von 35 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2023 waren es 278 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.371	-9	-0,1	624	8,1	3,4	3,4	3,1
Männer	4.693	17	0,4	447	10,5	3,5	3,5	3,2
Frauen	3.678	-26	-0,7	177	5,1	3,2	3,2	3,0
15 bis unter 25 Jahre	698	-15	-2,1	75	12,0	2,6	2,7	2,3
15 bis unter 20 Jahre	132	1	0,8	-4	-2,9	1,5	1,4	1,5
50 Jahre und älter	3.327	-39	-1,2	23	0,7	3,6	3,6	3,5
55 Jahre und älter	2.563	-35	-1,3	-13	-0,5	4,0	4,1	4,1
Deutsche	5.853	-23	-0,4	338	6,1	2,6	2,6	2,4
Ausländer	2.518	14	0,6	286	12,8	11,0	10,9	10,5
Rechtskreis SGB III	4.026	-44	-1,1	346	9,4	1,6	1,6	1,5
Männer	2.404	-10	-0,4	242	11,2	1,8	1,8	1,6
Frauen	1.622	-34	-2,1	104	6,9	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	414	-13	-3,0	57	16,0	1,5	1,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	58	-5	-7,9	-6	-9,4	0,6	0,7	0,7
50 Jahre und älter	1.905	-31	-1,6	-71	-3,6	2,0	2,1	2,1
55 Jahre und älter	1.582	-18	-1,1	-98	-5,8	2,5	2,5	2,6
Deutsche	3.459	-3	-0,1	249	7,8	1,5	1,5	1,4
Ausländer	567	-41	-6,7	97	20,6	2,5	2,6	2,2
Rechtskreis SGB II	4.345	35	0,8	278	6,8	1,7	1,7	1,6
Männer	2.289	27	1,2	205	9,8	1,7	1,7	1,6
Frauen	2.056	8	0,4	73	3,7	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	284	-2	-0,7	18	6,8	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	74	6	8,8	2	2,8	0,8	0,8	0,8
50 Jahre und älter	1.422	-8	-0,6	94	7,1	1,5	1,5	1,4
55 Jahre und älter	981	-17	-1,7	85	9,5	1,5	1,6	1,4
Deutsche	2.394	-20	-0,8	89	3,9	1,1	1,1	1,0
Ausländer	1.951	55	2,9	189	10,7	8,5	8,3	8,3

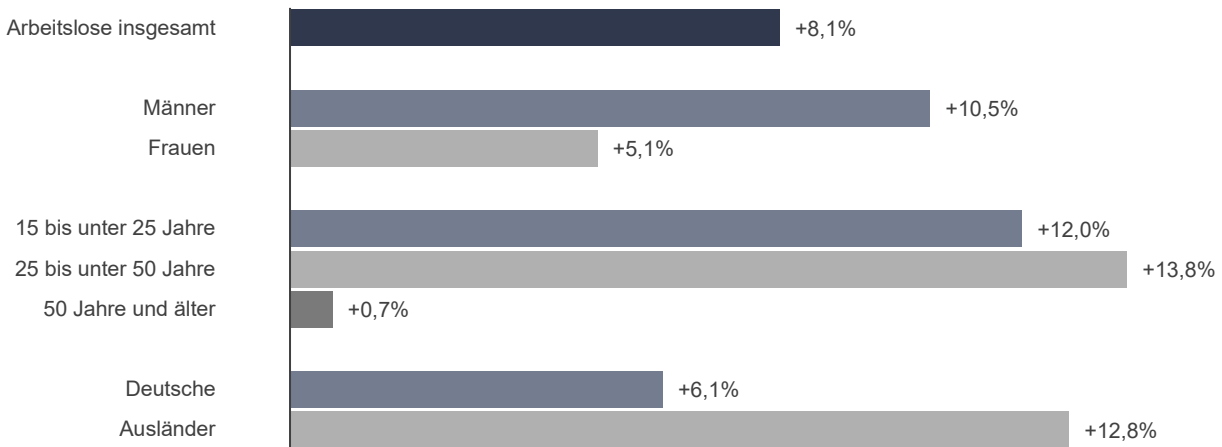
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

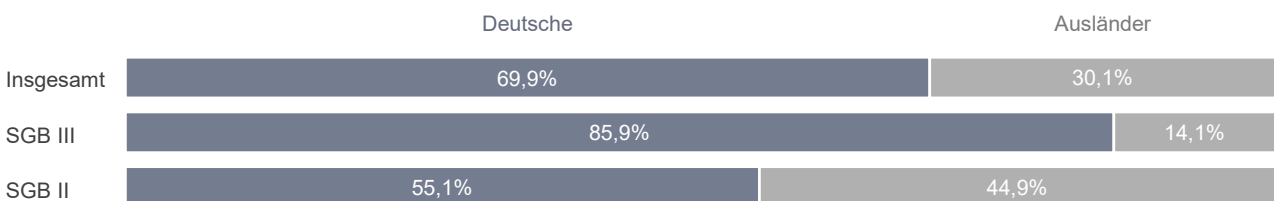
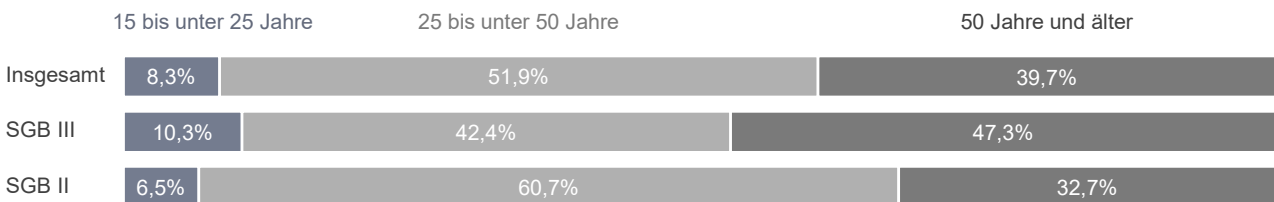
Agentur für Arbeit Schweinfurt
 Juni 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +1% bei 50-Jährigen und Älteren bis +14% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

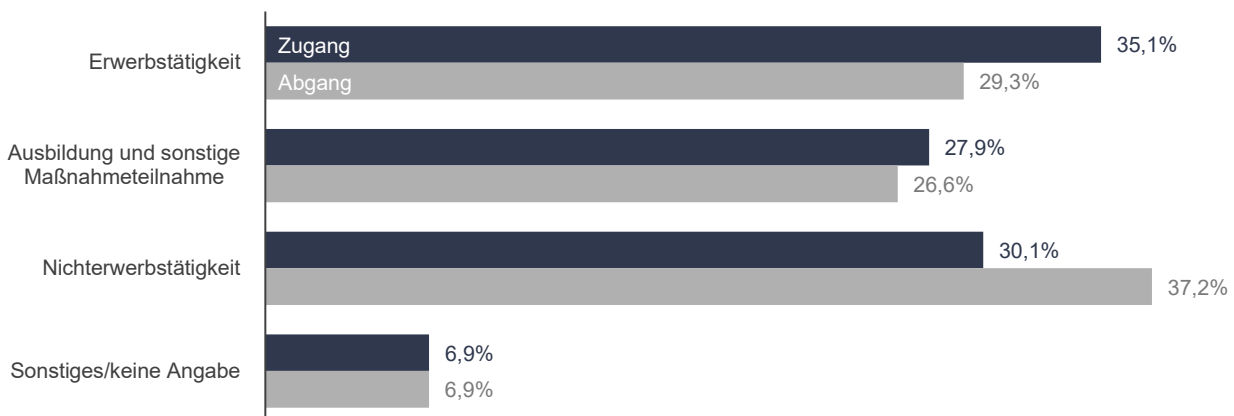


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt
 Juni 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.020 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 34 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.022 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 47 weniger als im Juni 2023. Seit Jahresbeginn gab es 14.207 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.467 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.886 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 978 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 709 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 40 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 593 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 54 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.020	-230	-10,2	-34	-1,7	14.207	1.467	11,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	709	-98	-12,1	-40	-5,3	5.583	494	9,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	684	-98	-12,5	-43	-5,9	5.408	443	8,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	4	133,3	-2	-22,2	49	18	58,1
Selbständigkeit	17	-5	-22,7	5	41,7	114	27	31,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	563	-22	-3,8	77	15,8	3.495	710	25,5
Nichterwerbstätigkeit	609	-68	-10,0	-110	-15,3	4.272	150	3,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	382	-72	-15,9	-108	-22,0	2.883	115	4,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	184	-10	-5,2	-13	-6,6	1.189	18	1,5
Sonstiges/keine Angabe	139	-42	-23,2	39	39,0	857	113	15,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.022	-206	-9,2	-47	-2,3	13.886	978	7,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	593	-35	-5,6	-54	-8,3	4.383	159	3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	556	-37	-6,2	-58	-9,4	4.168	136	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	5	83,3	3	37,5	41	3	7,9
Selbständigkeit	26	-3	-10,3	1	4,0	166	20	13,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	537	-81	-13,1	37	7,4	3.539	608	20,7
Nichterwerbstätigkeit	753	-104	-12,1	-17	-2,2	5.182	279	5,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	464	-81	-14,9	-2	-0,4	3.334	262	8,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	217	-7	-3,1	3	1,4	1.358	19	1,4
Sonstiges/keine Angabe	139	14	11,2	-13	-8,6	782	-68	-8,0

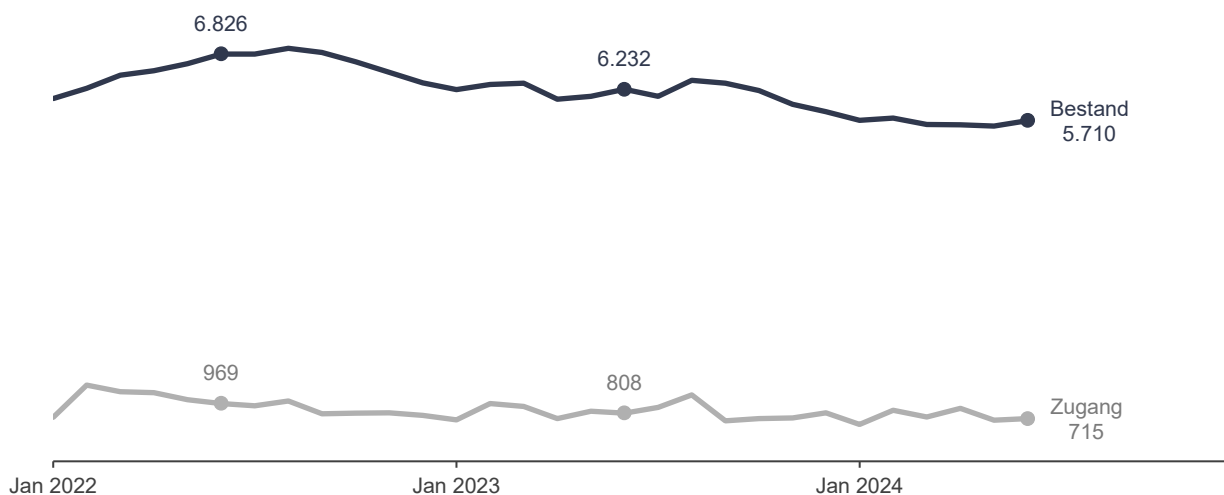
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juni 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt waren im Juni 5.710 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 92 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 522 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 715 neue Arbeitsstellen, das waren 93 oder 12 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.508 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 435 oder 9%. Zudem wurden im Juni 652 Arbeitsstellen abgemeldet, 39 oder 6 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 4.687 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 368 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	715	25	3,6	-93	-11,5	4.508	-435	-8,8
dar. sofort zu besetzen	584	30	5,4	82	16,3	3.222	67	2,1
sozialversicherungspflichtig	681	16	2,4	-75	-9,9	4.347	-388	-8,2
dar. sofort zu besetzen	557	22	4,1	89	19,0	3.104	94	3,1
Bestand	5.710	92	1,6	-522	-8,4	5.679	-536	-8,6
dar. sofort zu besetzen	5.539	76	1,4	-472	-7,9	5.490	-503	-8,4
sozialversicherungspflichtig	5.565	87	1,6	-482	-8,0	5.529	-513	-8,5
dar. sofort zu besetzen	5.398	71	1,3	-432	-7,4	5.344	-482	-8,3
Abgang	652	-44	-6,3	-39	-5,6	4.687	-368	-7,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	623	-47	-7,0	-40	-6,0	4.468	-383	-7,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

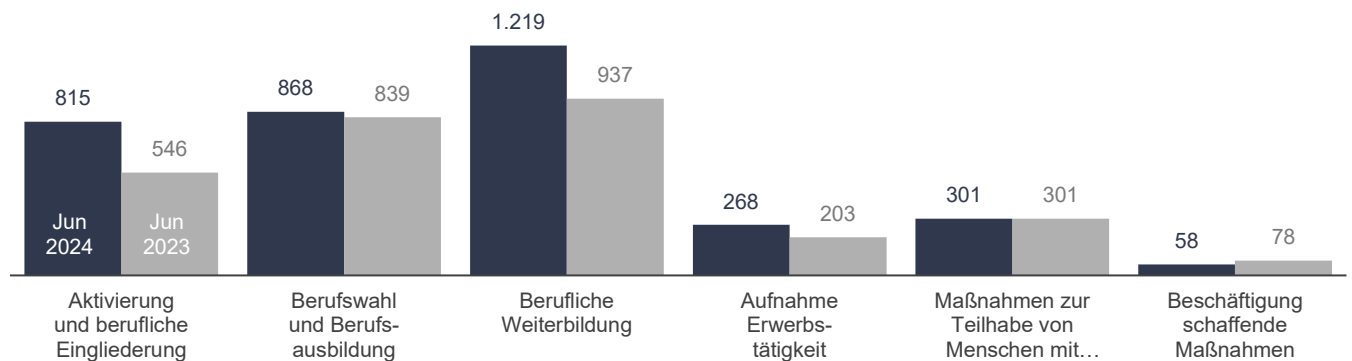
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juni 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	580	-67	-10,4	102	21,3	3.536	774	28,0
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-35	-83,3	-9	-56,3	344	5	1,5
Berufliche Weiterbildung	83	10	13,7	11	15,3	673	159	30,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	1	2,9	-	-	229	49	27,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	45	16	55,2	7	18,4	185	41	28,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-1	-7,7	-5	-29,4	79	-8	-9,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	6	2	50,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	815	26	3,3	269	49,3	697	200	40,1
Berufswahl und Berufsausbildung	868	-3	-0,3	29	3,5	830	21	2,5
Berufliche Weiterbildung	1.219	1	0,1	282	30,1	1.203	235	24,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	268	20	8,1	65	32,0	236	44	22,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	301	9	3,1	-	-	297	-1	-0,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	58	-5	-7,9	-20	-25,6	60	-6	-8,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	1	1	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	452	2	0,4	109	31,8	2.584	580	28,9
Berufswahl und Berufsausbildung	19	-10	-34,5	-	-	303	15	5,2
Berufliche Weiterbildung	80	-26	-24,5	-61	-43,3	648	88	15,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	2	6,7	1	3,2	179	12	7,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	4	44,4	1	8,3	78	12	18,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	9	1	12,5	-2	-18,2	84	20	31,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	4	4	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

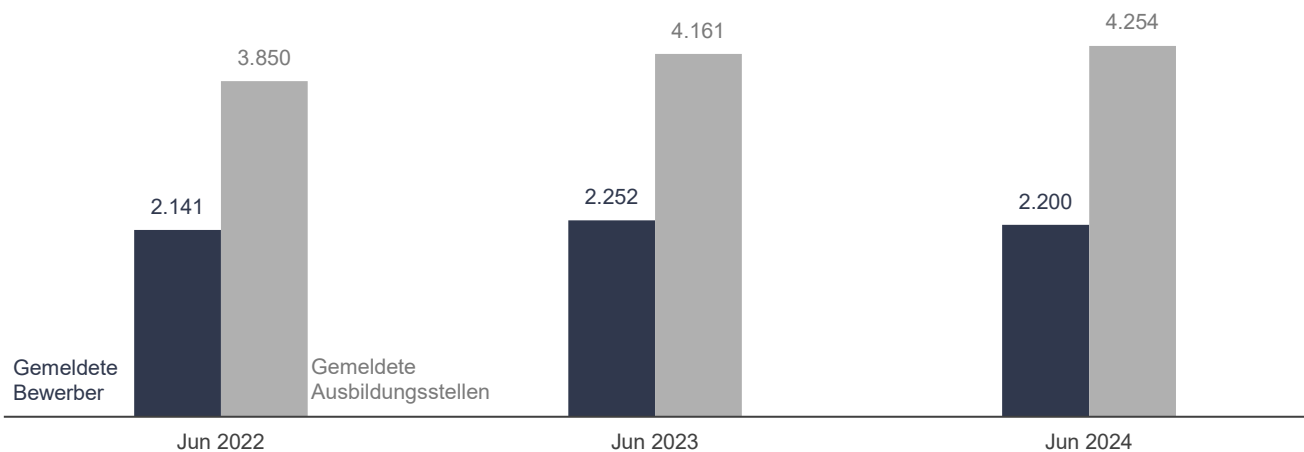
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Juni 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt 2.200 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 52 weniger als im Vorjahreszeitraum (-2%). Zugleich gab es 4.254 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 93 (+2%). Ende Juni waren 675 Bewerber noch unversorgt und 1.888 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-14 oder -2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+97 oder +5%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.200	-52	-2,3	2.252	2.141
versorgte Bewerber	1.525	-38	-2,4	1.563	1.582
einmündende Bewerber	1.006	-105	-9,5	1.111	1.132
andere ehemalige Bewerber	435	52	13,6	383	388
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	84	15	21,7	69	62
unversorgte Bewerber	675	-14	-2,0	689	559
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.254	93	2,2	4.161	3.850
betriebliche Ausbildungsstellen	4.247	92	2,2	4.155	3.846
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	7	1	16,7	6	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.888	97	5,4	1.791	1.679
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,93	x	x	1,85	1,80
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,80	x	x	2,60	3,00

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

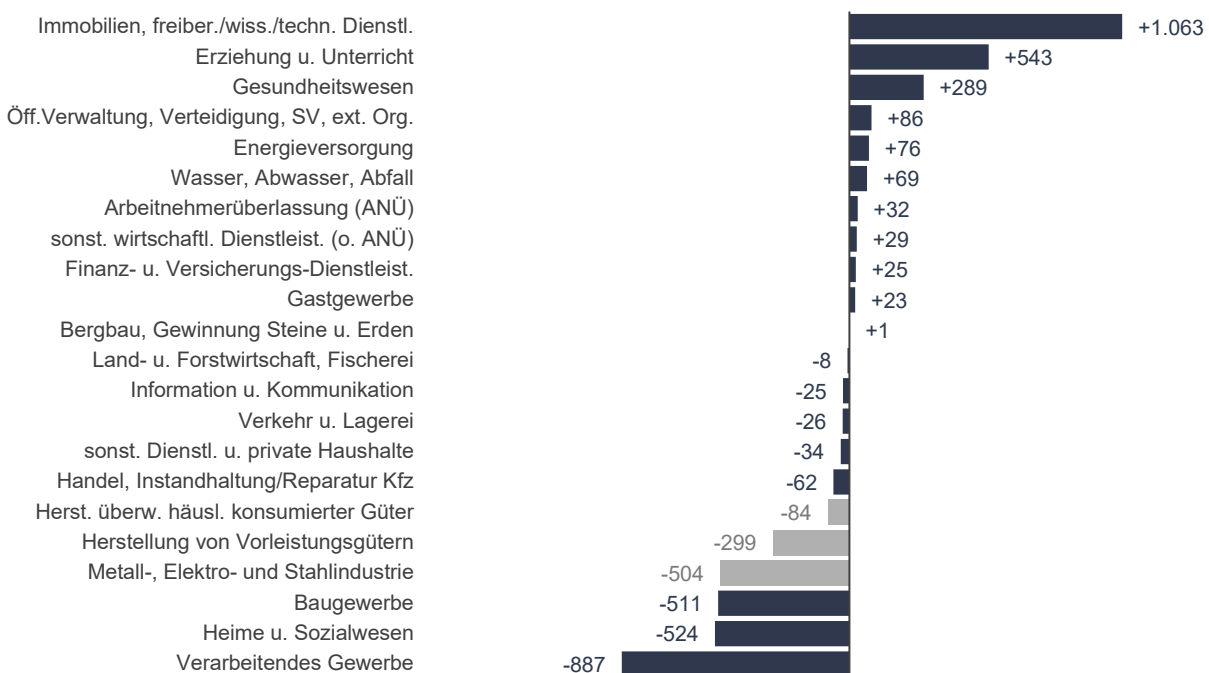
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 180.190. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+158 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es auch nur eine relativ geringfügige Veränderung gegeben (+93 oder ebenfalls +0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.063 oder +15,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-887 oder -1,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	180.190	181.809	179.895	179.994	180.032	158	0,1
54,7% Männer	98.576	99.908	98.987	98.999	98.909	-333	-0,3
45,3% Frauen	81.614	81.901	80.908	80.995	81.123	491	0,6
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	20.687	21.439	19.831	20.426	20.968	-281	-1,3
63,5% 25 bis unter 55 Jahre	114.389	115.243	115.177	115.246	115.108	-719	-0,6
24,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	43.475	43.555	43.370	42.894	42.530	945	2,2
70,4% Vollzeit	126.858	128.442	126.908	127.359	127.616	-758	-0,6
29,6% Teilzeit	53.332	53.367	52.987	52.635	52.416	916	1,7
90,2% Deutsche	162.548	163.987	162.481	163.179	163.923	-1.375	-0,8
9,8% Ausländer	17.642	17.822	17.414	16.815	16.109	1.533	9,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

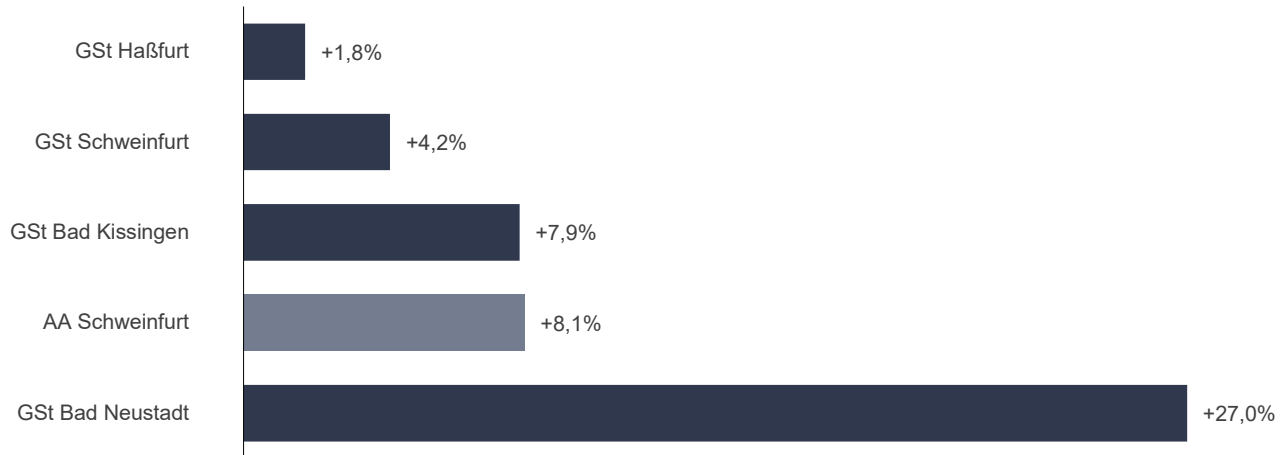
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Juni 2024

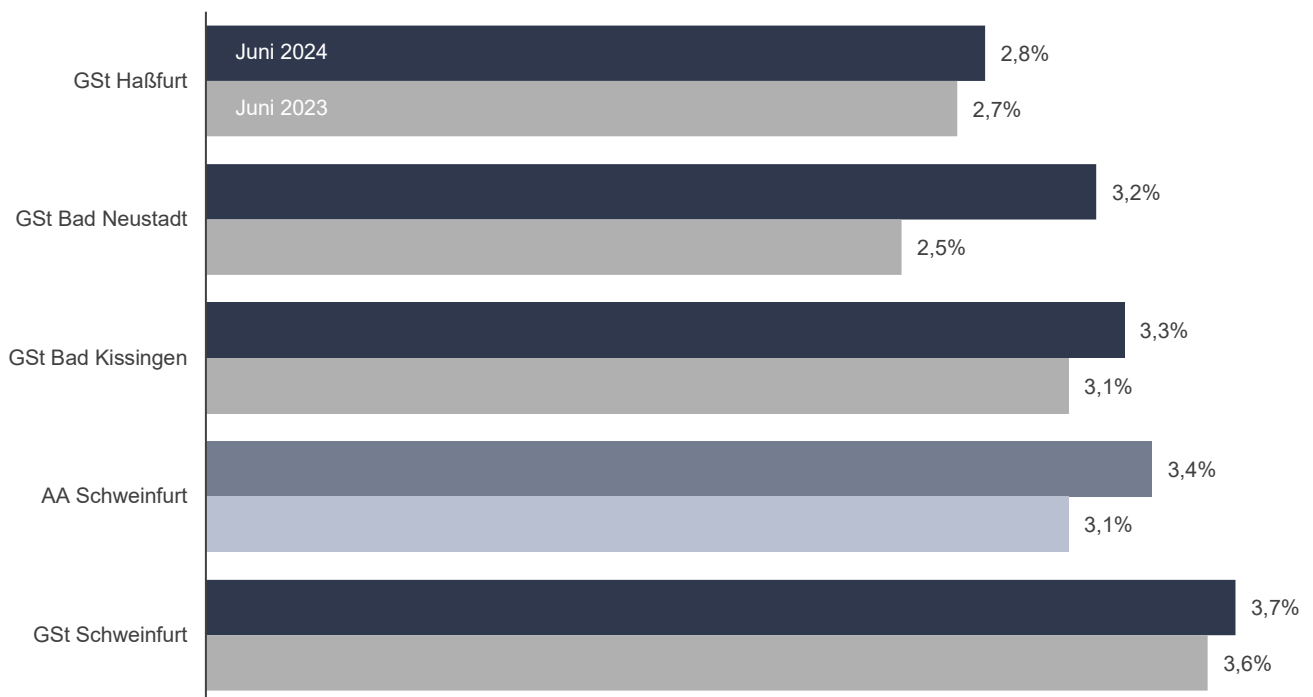
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Haßfurt; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 2%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Neustadt mit einer Zunahme von 27%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juni 2024 von 2,8% in Haßfurt bis 3,7% in Schweinfurt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni geringfügig um 6 auf 3.598 Personen verringert. Das waren 145 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%. Dabei meldeten sich 827 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 828 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-68). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.699 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 434 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.607 Abmeldungen von Arbeitslosen (+169).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 114 Stellen auf 2.452 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Arbeitsstellen praktisch nicht geändert (-5). Arbeitgeber meldeten im Juni 342 neue Arbeitsstellen, 7 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.946 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 92.

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.233	6.117	5.984	116	1,9	224	3,7	3,7	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.598	3.604	3.524	-6	-0,2	145	4,2	4,1	-2,7
54,3% Männer	1.953	1.929	1.895	24	1,2	80	4,3	2,9	-3,6
45,7% Frauen	1.645	1.675	1.629	-30	-1,8	65	4,1	5,6	-1,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	297	290	318	7	2,4	25	9,2	1,0	1,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	49	59	-1	-2,0	-10	-17,2	-23,4	-16,9
36,0% 50 Jahre und älter	1.296	1.329	1.296	-33	-2,5	-51	-3,8	-0,7	-6,3
27,8% dar. 55 Jahre und älter	1.001	1.029	989	-28	-2,7	-32	-3,1	-2,2	-7,6
29,3% Langzeitarbeitslose	1.054	1.031	1.007	23	2,2	-29	-2,7	-3,8	-8,2
9,3% Schwerbehinderte Menschen	336	343	348	-7	-2,0	-17	-4,8	-1,2	-8,2
35,3% Ausländer	1.269	1.272	1.223	-3	-0,2	104	8,9	6,5	-2,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	827	978	904	-151	-15,4	-63	-7,1	32,7	2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	302	368	336	-66	-17,9	-26	-7,9	33,8	6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	238	240	-10	-4,2	14	6,5	19,6	7,1
15 bis unter 25 Jahre	135	137	165	-2	-1,5	22	19,5	16,1	11,5
55 Jahre und älter	143	174	164	-31	-17,8	-16	-10,1	37,0	1,2
seit Jahresbeginn	5.699	4.872	3.894	x	x	434	8,2	11,4	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	828	893	1.019	-65	-7,3	-68	-7,6	-1,2	12,3
dar. in Erwerbstätigkeit	256	249	349	7	2,8	-25	-8,9	-3,1	19,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	261	283	-42	-16,1	-17	-7,2	7,9	25,8
15 bis unter 25 Jahre	120	161	161	-41	-25,5	-6	-4,8	10,3	11,0
55 Jahre und älter	179	142	204	37	26,1	-2	-1,1	-5,3	4,6
seit Jahresbeginn	5.607	4.779	3.886	x	x	169	3,1	5,2	6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,8
Männer	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,8
Frauen	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,8
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,8	3,1	x	x	x	2,6	2,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,8	x	x	x	1,7	1,9	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,8	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,2	x	x	x	4,4	4,5	4,6
Ausländer	10,7	10,7	11,0	x	x	x	10,4	10,7	12,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	342	286	308	56	19,6	7	2,1	-17,6	-
Zugang seit Jahresbeginn	1.946	1.604	1.318	x	x	-92	-4,5	-5,8	-2,8
Bestand	2.452	2.338	2.357	114	4,9	-5	-0,2	-3,9	-1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni geringfügig um 2 auf 1.592 Personen verringert. Das waren 64 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 514 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 502 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-7). Seit Beginn des Jahres gab es 3.590 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 407 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.417 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+308).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.812	2.704	2.621	108	4,0	85	3,1	2,8	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.592	1.594	1.608	-2	-0,1	64	4,2	4,7	2,0
59,2% Männer	943	932	932	11	1,2	34	3,7	3,9	-0,7
40,8% Frauen	649	662	676	-13	-2,0	30	4,8	5,9	6,0
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	182	176	200	6	3,4	24	15,2	6,7	11,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	21	30	-1	-4,8	-2	-9,1	-30,0	-3,2
42,7% 50 Jahre und älter	680	694	717	-14	-2,0	-91	-11,8	-11,3	-10,7
35,4% dar. 55 Jahre und älter	564	576	591	-12	-2,1	-95	-14,4	-15,3	-14,5
11,2% Langzeitarbeitslose	179	183	181	-4	-2,2	-57	-24,2	-25,3	-27,0
10,6% Schwerbehinderte Menschen	169	162	176	7	4,3	-22	-11,5	-12,4	-6,9
18,3% Ausländer	291	305	306	-14	-4,6	41	16,4	14,7	8,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	514	557	593	-43	-7,7	-15	-2,8	25,7	13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	263	321	307	-58	-18,1	-21	-7,4	31,6	12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	94	128	19	20,2	19	20,2	4,4	21,9
15 bis unter 25 Jahre	90	88	115	2	2,3	10	12,5	-2,2	16,2
55 Jahre und älter	107	97	133	10	10,3	-1	-0,9	11,5	15,7
seit Jahresbeginn	3.590	3.076	2.519	x	x	407	12,8	15,9	13,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	502	545	640	-43	-7,9	-7	-1,4	10,3	16,8
dar. in Erwerbstätigkeit	205	211	287	-6	-2,8	-19	-8,5	9,3	18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	112	127	-17	-15,2	3	3,3	9,8	32,3
15 bis unter 25 Jahre	78	107	106	-29	-27,1	-6	-7,1	4,9	6,0
55 Jahre und älter	121	110	150	11	10,0	-6	-4,7	8,9	7,9
seit Jahresbeginn	3.417	2.915	2.370	x	x	308	9,9	12,1	12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,9	x	x	x	0,7	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Ausländer	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,4	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Schweinfurt

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni geringfügig um 4 auf 2.006 Personen verringert. Das waren 81 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 313 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 326 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 61 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.109 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 27 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.190 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-139).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.421	3.413	3.363	8	0,2	139	4,2	4,4	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.006	2.010	1.916	-4	-0,2	81	4,2	3,7	-6,2
50,3% Männer	1.010	997	963	13	1,3	46	4,8	1,9	-6,2
49,7% Frauen	996	1.013	953	-17	-1,7	35	3,6	5,4	-6,2
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	115	114	118	1	0,9	1	0,9	-6,6	-13,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	28	29	-	-	-8	-22,2	-17,6	-27,5
30,7% 50 Jahre und älter	616	635	579	-19	-3,0	40	6,9	14,0	-0,2
21,8% dar. 55 Jahre und älter	437	453	398	-16	-3,5	63	16,8	21,8	5,0
43,6% Langzeitarbeitslose	875	848	826	27	3,2	28	3,3	2,5	-2,7
8,3% Schwerbehinderte Menschen	167	181	172	-14	-7,7	5	3,1	11,7	-9,5
48,8% Ausländer	978	967	917	11	1,1	63	6,9	4,2	-5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	313	421	311	-108	-25,7	-48	-13,3	43,2	-13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	39	47	29	-8	-17,0	-5	-11,4	51,6	-35,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	144	112	-29	-20,1	-5	-4,2	32,1	-5,9
15 bis unter 25 Jahre	45	49	50	-4	-8,2	12	36,4	75,0	2,0
55 Jahre und älter	36	77	31	-41	-53,2	-15	-29,4	92,5	-34,0
seit Jahresbeginn	2.109	1.796	1.375	x	x	27	1,3	4,4	-3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	326	348	379	-22	-6,3	-61	-15,8	-15,1	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	51	38	62	13	34,2	-6	-10,5	-40,6	26,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	149	156	-25	-16,8	-20	-13,9	6,4	20,9
15 bis unter 25 Jahre	42	54	55	-12	-22,2	-	-	22,7	22,2
55 Jahre und älter	58	32	54	26	81,3	4	7,4	-34,7	-3,6
seit Jahresbeginn	2.190	1.864	1.516	x	x	-139	-6,0	-4,0	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,2
Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Frauen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	1,1	1,0	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Ausländer	8,2	8,1	8,2	x	x	x	8,2	8,3	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 42 auf 1.910 Personen verringert. Das waren 140 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 492 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 530 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+76). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.449 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 494 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.362 Abmeldungen von Arbeitslosen (+417). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 18 Stellen auf 1.295 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 96 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 183 neue Arbeitsstellen, 22 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.208 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 52.

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.456	3.401	3.405	55	1,6	353	11,4	12,4	10,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.910	1.952	1.983	-42	-2,2	140	7,9	11,9	9,6	
57,3% Männer	1.095	1.128	1.150	-33	-2,9	128	13,2	16,9	13,0	
42,7% Frauen	815	824	833	-9	-1,1	12	1,5	5,6	5,3	
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	144	164	169	-20	-12,2	18	14,3	33,3	22,5	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	28	34	4	14,3	-2	-5,9	-3,4	17,2	
41,4% 50 Jahre und älter	790	814	841	-24	-2,9	21	2,7	8,1	6,3	
31,3% dar. 55 Jahre und älter	597	608	626	-11	-1,8	3	0,5	3,9	2,5	
25,7% Langzeitarbeitslose	490	501	509	-11	-2,2	-22	-4,3	4,6	3,9	
10,2% Schwerbehinderte Menschen	194	206	219	-12	-5,8	-13	-6,3	-0,5	2,3	
29,7% Ausländer	567	582	582	-15	-2,6	32	6,0	12,6	14,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	492	529	653	-37	-7,0	8	1,7	26,6	40,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	150	186	232	-36	-19,4	-3	-2,0	27,4	17,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	174	150	-3	-1,7	36	26,7	42,6	47,1	
15 bis unter 25 Jahre	62	74	77	-12	-16,2	-18	-22,5	76,2	35,1	
55 Jahre und älter	107	124	153	-17	-13,7	-10	-8,5	25,3	31,9	
seit Jahresbeginn	3.449	2.957	2.428	x	x	494	16,7	19,7	18,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	530	562	686	-32	-5,7	76	16,7	17,6	22,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	139	143	240	-4	-2,8	-10	-6,7	-8,3	2,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	159	157	3	1,9	55	51,4	19,5	53,9	
15 bis unter 25 Jahre	80	78	78	2	2,6	8	11,1	50,0	18,2	
55 Jahre und älter	124	145	185	-21	-14,5	14	12,7	14,2	13,5	
seit Jahresbeginn	3.362	2.832	2.270	x	x	417	14,2	13,7	12,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,1	3,0	3,2	
Männer	3,5	3,7	3,8	x	x	x	3,2	3,2	3,4	
Frauen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,6	2,7	x	x	x	2,0	2,0	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,3	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	4,1	x	x	x	3,9	3,8	4,2	
Ausländer	11,5	11,8	13,1	x	x	x	12,0	11,6	13,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,3	3,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	183	177	307	6	3,4	22	13,7	-7,8	66,8	
Zugang seit Jahresbeginn	1.208	1.025	848	x	x	52	4,5	3,0	5,6	
Bestand	1.295	1.277	1.273	18	1,4	-96	-6,9	-7,9	-9,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 39 auf 894 Personen verringert. Das waren 117 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 293 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 321 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+16). Seit Beginn des Jahres gab es 2.208 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 268 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.147 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+217).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.684	1.615	1.579	69	4,3	274	19,4	21,0	12,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	894	933	912	-39	-4,2	117	15,1	17,4	9,5	
60,1% Männer	537	572	574	-35	-6,1	87	19,3	23,0	15,3	
39,9% Frauen	357	361	338	-4	-1,1	30	9,2	9,4	0,9	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	88	100	100	-12	-12,0	18	25,7	38,9	14,9	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	17	16	1	5,9	-2	-10,0	-10,5	-5,9	
49,1% 50 Jahre und älter	439	461	460	-22	-4,8	5	1,2	6,7	0,7	
40,4% dar. 55 Jahre und älter	361	373	374	-12	-3,2	-3	-0,8	0,8	-3,9	
11,0% Langzeitarbeitslose	98	101	106	-3	-3,0	-27	-21,6	-22,3	-18,5	
14,2% Schwerbehinderte Menschen	127	130	128	-3	-2,3	2	1,6	-2,3	-7,2	
12,9% Ausländer	115	131	130	-16	-12,2	18	18,6	26,0	38,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	293	343	399	-50	-14,6	-3	-1,0	28,0	30,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	130	168	204	-38	-22,6	4	3,2	23,5	20,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	95	80	-16	-16,8	-1	-1,3	61,0	25,0	
15 bis unter 25 Jahre	39	57	52	-18	-31,6	-16	-29,1	90,0	23,8	
55 Jahre und älter	74	92	100	-18	-19,6	-7	-8,6	27,8	16,3	
seit Jahresbeginn	2.208	1.915	1.572	x	x	268	13,8	16,5	14,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	321	313	425	8	2,6	16	5,2	5,4	12,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	111	105	206	6	5,7	-8	-6,7	-21,1	1,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	88	96	5	5,7	27	40,9	51,7	52,4	
15 bis unter 25 Jahre	51	54	54	-3	-5,6	-2	-3,8	35,0	3,8	
55 Jahre und älter	89	93	121	-4	-4,3	3	3,5	-1,1	-4,7	
seit Jahresbeginn	2.147	1.826	1.513	x	x	217	11,2	12,4	13,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,5	
Männer	1,7	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,6	
Frauen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,6	1,6	x	x	x	1,1	1,1	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,9	0,8	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,7	
Ausländer	2,3	2,7	2,9	x	x	x	2,2	2,3	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Kissingen
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni geringfügig um 3 auf 1.016 Personen verringert. Das waren 23 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 199 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 209 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 60 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.241 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 226 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.215 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+200).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.772	1.786	1.826	-14	-0,8	79	4,7	5,6	8,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.016	1.019	1.071	-3	-0,3	23	2,3	7,3	9,7	
54,9% Männer	558	556	576	2	0,4	41	7,9	11,2	10,8	
45,1% Frauen	458	463	495	-5	-1,1	-18	-3,8	2,9	8,6	
5,5% 15 bis unter 25 Jahre	56	64	69	-8	-12,5	-	-	25,5	35,3	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	11	18	3	27,3	-	-	10,0	50,0	
34,5% 50 Jahre und älter	351	353	381	-2	-0,6	16	4,8	10,0	14,1	
23,2% dar. 55 Jahre und älter	236	235	252	1	0,4	6	2,6	9,3	13,5	
38,6% Langzeitarbeitslose	392	400	403	-8	-2,0	5	1,3	14,6	11,9	
6,6% Schwerbehinderte Menschen	67	76	91	-9	-11,8	-15	-18,3	2,7	19,7	
44,5% Ausländer	452	451	452	1	0,2	14	3,2	9,2	8,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	199	186	254	13	7,0	11	5,9	24,0	58,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	18	28	2	11,1	-7	-25,9	80,0	3,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	79	70	13	16,5	37	67,3	25,4	84,2	
15 bis unter 25 Jahre	23	17	25	6	35,3	-2	-8,0	41,7	66,7	
55 Jahre und älter	33	32	53	1	3,1	-3	-8,3	18,5	76,7	
seit Jahresbeginn	1.241	1.042	856	x	x	226	22,3	26,0	26,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	209	249	261	-40	-16,1	60	40,3	37,6	44,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	28	38	34	-10	-26,3	-2	-6,7	65,2	13,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	71	61	-2	-2,8	28	68,3	-5,3	56,4	
15 bis unter 25 Jahre	29	24	24	5	20,8	10	52,6	100,0	71,4	
55 Jahre und älter	35	52	64	-17	-32,7	11	45,8	57,6	77,8	
seit Jahresbeginn	1.215	1.006	757	x	x	200	19,7	16,2	10,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7	
Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,7	
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	1,1	x	x	x	0,9	0,8	0,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,8	x	x	x	0,6	0,4	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,5	
Ausländer	9,2	9,1	10,2	x	x	x	9,8	9,3	11,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 45 auf 1.480 Personen gestiegen. Das waren 315 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%. Dabei meldeten sich 352 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 40 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 312 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-54). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.552 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 447 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.420 Abmeldungen von Arbeitslosen (+291).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 6 Stellen auf 1.075 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 336 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 125 neue Arbeitsstellen, 63 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 748 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 347.

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.742	2.640	2.580	102	3,9	463	20,3	16,9	14,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.480	1.435	1.440	45	3,1	315	27,0	17,6	14,7	
57,4% Männer	849	818	802	31	3,8	210	32,9	22,6	17,1	
42,6% Frauen	631	617	638	14	2,3	105	20,0	11,6	11,9	
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	131	134	148	-3	-2,2	37	39,4	44,1	62,6	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	22	27	1	4,5	5	27,8	37,5	80,0	
41,9% 50 Jahre und älter	620	597	603	23	3,9	100	19,2	10,8	6,0	
32,8% dar. 55 Jahre und älter	486	472	476	14	3,0	71	17,1	10,0	5,3	
22,6% Langzeitarbeitslose	334	321	316	13	4,0	12	3,7	8,4	5,0	
10,7% Schwerbehinderte Menschen	159	158	163	1	0,6	11	7,4	9,0	5,2	
25,3% Ausländer	374	344	348	30	8,7	98	35,5	10,3	12,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	352	387	464	-35	-9,0	40	12,8	39,2	19,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	123	171	6	4,9	-3	-2,3	4,2	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	101	127	-23	-22,8	12	18,2	62,9	47,7	
15 bis unter 25 Jahre	54	49	65	5	10,2	10	22,7	32,4	35,4	
55 Jahre und älter	64	86	104	-22	-25,6	-13	-16,9	36,5	15,6	
seit Jahresbeginn	2.552	2.200	1.813	x	x	447	21,2	22,7	19,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	312	387	437	-75	-19,4	-54	-14,8	25,2	8,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	95	108	182	-13	-12,0	-7	-6,9	4,9	15,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	106	76	-27	-25,5	-14	-15,1	55,9	-1,3	
15 bis unter 25 Jahre	55	59	55	-4	-6,8	12	27,9	96,7	22,2	
55 Jahre und älter	57	92	97	-35	-38,0	-35	-38,0	3,4	-20,5	
seit Jahresbeginn	2.420	2.108	1.721	x	x	291	13,7	19,6	18,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,2	x	x	x	2,5	2,7	2,8	
Männer	3,5	3,4	3,3	x	x	x	2,6	2,8	2,9	
Frauen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,4	2,6	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,5	x	x	x	1,0	0,9	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,4	x	x	x	2,9	3,0	3,2	
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	4,0	x	x	x	3,5	3,6	3,8	
Ausländer	11,6	10,7	11,6	x	x	x	9,2	10,4	13,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,5	x	x	x	2,8	2,9	3,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	125	125	152	-	-	-63	-33,5	-34,6	20,6	
Zugang seit Jahresbeginn	748	623	498	x	x	-347	-31,7	-31,3	-30,4	
Bestand	1.075	1.081	1.072	-6	-0,6	-336	-23,8	-20,8	-21,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 5 auf 776 Personen gestiegen. Das waren 179 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 231 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 220 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-8). Seit Beginn des Jahres gab es 1.681 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 255 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.616 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+179).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.515	1.447	1.397	68	4,7	341	29,0	25,6	20,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	776	771	783	5	0,6	179	30,0	23,6	18,3	
60,2% Männer	467	450	451	17	3,8	128	37,8	26,1	15,1	
39,8% Frauen	309	321	332	-12	-3,7	51	19,8	20,2	23,0	
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	69	78	89	-9	-11,5	20	40,8	39,3	53,4	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	11	13	-3	-27,3	2	33,3	37,5	44,4	
48,8% 50 Jahre und älter	379	375	385	4	1,1	43	12,8	6,5	3,2	
40,5% dar. 55 Jahre und älter	314	308	317	6	1,9	29	10,2	3,0	1,3	
10,3% Langzeitarbeitslose	80	72	71	8	11,1	-9	-10,1	-19,1	-27,6	
12,5% Schwerbehinderte Menschen	97	96	102	1	1,0	2	2,1	3,2	-	
10,8% Ausländer	84	86	91	-2	-2,3	38	82,6	83,0	82,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	231	245	275	-14	-5,7	21	10,0	33,9	7,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	120	111	138	9	8,1	5	4,3	1,8	-11,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	63	64	-22	-34,9	-2	-4,7	117,2	60,0	
15 bis unter 25 Jahre	34	40	37	-6	-15,0	5	17,2	42,9	8,8	
55 Jahre und älter	50	57	71	-7	-12,3	-6	-10,7	3,6	1,4	
seit Jahresbeginn	1.681	1.450	1.205	x	x	255	17,9	19,2	16,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	220	248	306	-28	-11,3	-8	-3,5	15,9	12,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	81	89	155	-8	-9,0	-1	-1,2	3,5	20,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	63	52	-4	-6,3	18	43,9	57,5	44,4	
15 bis unter 25 Jahre	42	48	37	-6	-12,5	6	16,7	77,8	15,6	
55 Jahre und älter	44	63	76	-19	-30,2	-26	-37,1	-8,7	-24,0	
seit Jahresbeginn	1.616	1.396	1.148	x	x	179	12,5	15,5	15,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,4	1,5	
Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,4	1,5	1,6	
Frauen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,6	1,8	x	x	x	1,0	1,1	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,7	x	x	x	0,3	0,4	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,7	
Ausländer	2,6	2,7	3,0	x	x	x	1,5	1,6	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,4	1,5	1,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Bad Neustadt
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 40 auf 704 Personen gestiegen. Das waren 136 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 121 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 92 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 46 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 871 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 192 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 804 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+112).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.227	1.193	1.183	34	2,8	122	11,0	7,8	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	704	664	657	40	6,0	136	23,9	11,4	10,8
54,3% Männer	382	368	351	14	3,8	82	27,3	18,7	19,8
45,7% Frauen	322	296	306	26	8,8	54	20,1	3,5	2,0
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	62	56	59	6	10,7	17	37,8	51,4	78,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	11	14	4	36,4	3	25,0	37,5	133,3
34,2% 50 Jahre und älter	241	222	218	19	8,6	57	31,0	18,7	11,2
24,4% dar. 55 Jahre und älter	172	164	159	8	4,9	42	32,3	26,2	14,4
36,1% Langzeitarbeitslose	254	249	245	5	2,0	21	9,0	20,3	20,7
8,8% Schwerbehinderte Menschen	62	62	61	-	-	9	17,0	19,2	15,1
41,2% Ausländer	290	258	257	32	12,4	60	26,1	-2,6	-1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	121	142	189	-21	-14,8	19	18,6	49,5	43,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	9	12	33	-3	-25,0	-8	-47,1	33,3	120,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	38	63	-1	-2,6	14	60,9	15,2	37,0
15 bis unter 25 Jahre	20	9	28	11	122,2	5	33,3	-	100,0
55 Jahre und älter	14	29	33	-15	-51,7	-7	-33,3	x	65,0
seit Jahresbeginn	871	750	608	x	x	192	28,3	30,0	26,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	92	139	131	-47	-33,8	-46	-33,3	46,3	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	14	19	27	-5	-26,3	-6	-30,0	11,8	-3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	43	24	-23	-53,5	-32	-61,5	53,6	-41,5
15 bis unter 25 Jahre	13	11	18	2	18,2	6	85,7	x	38,5
55 Jahre und älter	13	29	21	-16	-55,2	-9	-40,9	45,0	-4,5
seit Jahresbeginn	804	712	573	x	x	112	16,2	28,5	24,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Männer	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,2
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,6	0,8	x	x	x	0,7	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer	9,0	8,0	8,6	x	x	x	7,7	8,9	11,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni geringfügig um 6 auf 1.383 Personen verringert. Das waren 24 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 349 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 352 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.507 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 92 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.497 Abmeldungen von Arbeitslosen (+101).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 34 Stellen auf 888 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 85 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 65 neue Arbeitsstellen, 59 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 606 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 48.

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.516	2.435	2.395	81	3,3	118	4,9	4,3	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.383	1.389	1.419	-6	-0,4	24	1,8	3,6	3,2
57,6% Männer	796	801	846	-5	-0,6	29	3,8	3,6	6,3
42,4% Frauen	587	588	573	-1	-0,2	-5	-0,8	3,5	-1,0
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	126	125	130	1	0,8	-5	-3,8	1,6	6,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	32	33	-3	-9,4	3	11,5	33,3	43,5
44,9% 50 Jahre und älter	621	626	644	-5	-0,8	-47	-7,0	-6,3	-1,2
34,6% dar. 55 Jahre und älter	479	489	503	-10	-2,0	-55	-10,3	-8,9	-5,3
24,4% Langzeitarbeitslose	337	339	352	-2	-0,6	-8	-2,3	-2,0	5,4
13,7% Schwerbehinderte Menschen	190	198	203	-8	-4,0	-8	-4,0	-	4,6
22,3% Ausländer	308	306	278	2	0,7	52	20,3	31,9	13,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	349	356	466	-7	-2,0	-19	-5,2	8,2	12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	128	130	165	-2	-1,5	-8	-5,9	4,8	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	72	114	14	19,4	15	21,1	33,3	39,0
15 bis unter 25 Jahre	54	51	65	3	5,9	-6	-10,0	15,9	20,4
55 Jahre und älter	87	82	112	5	6,1	-12	-12,1	-18,0	2,8
seit Jahresbeginn	2.507	2.158	1.802	x	x	92	3,8	5,4	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	352	386	491	-34	-8,8	-1	-0,3	5,8	5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	103	128	193	-25	-19,5	-12	-10,4	-5,2	17,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	92	119	-15	-16,3	13	20,3	53,3	22,7
15 bis unter 25 Jahre	50	50	73	-	-	1	2,0	25,0	15,9
55 Jahre und älter	98	102	141	-4	-3,9	-5	-4,9	5,2	-
seit Jahresbeginn	2.497	2.145	1.759	x	x	101	4,2	5,0	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Männer	3,0	3,0	3,2	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Frauen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,7	x	x	x	1,4	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,9	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Ausländer	10,6	10,5	10,3	x	x	x	9,5	8,6	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	65	102	122	-37	-36,3	-59	-47,6	-6,4	25,8
Zugang seit Jahresbeginn	606	541	439	x	x	-48	-7,3	2,1	4,3
Bestand	888	922	936	-34	-3,7	-85	-8,7	-1,3	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 8 auf 764 Personen verringert. Das waren 14 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 226 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 227 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-11). Seit Beginn des Jahres gab es 1.772 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 115 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.800 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+151).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.392	1.342	1.335	50	3,7	69	5,2	4,5	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	764	772	816	-8	-1,0	-14	-1,8	-0,8	1,6
59,8% Männer	457	460	501	-3	-0,7	-7	-1,5	-1,1	3,1
40,2% Frauen	307	312	315	-5	-1,6	-7	-2,2	-0,3	-0,6
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	75	73	84	2	2,7	-5	-6,3	-5,2	6,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	14	16	-2	-14,3	-4	-25,0	-	77,8
53,3% 50 Jahre und älter	407	406	420	1	0,2	-28	-6,4	-7,1	-0,7
44,9% dar. 55 Jahre und älter	343	343	352	-	-	-29	-7,8	-8,8	-4,1
14,8% Langzeitarbeitslose	113	112	115	1	0,9	-28	-19,9	-20,6	-8,0
16,8% Schwerbehinderte Menschen	128	137	146	-9	-6,6	-11	-7,9	-5,5	5,8
10,1% Ausländer	77	86	80	-9	-10,5	-	-	13,2	-1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	226	244	306	-18	-7,4	-14	-5,8	8,9	6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	111	114	136	-3	-2,6	-6	-5,1	0,9	-9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	49	85	4	8,2	9	20,5	11,4	44,1
15 bis unter 25 Jahre	41	32	48	9	28,1	-2	-4,7	10,3	26,3
55 Jahre und älter	61	63	68	-2	-3,2	-3	-4,7	-17,1	-10,5
seit Jahresbeginn	1.772	1.546	1.302	x	x	115	6,9	9,1	9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	227	282	342	-55	-19,5	-11	-4,6	14,6	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	75	106	154	-31	-29,2	-17	-18,5	-5,4	7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	69	86	-19	-27,5	2	4,2	53,3	26,5
15 bis unter 25 Jahre	33	38	54	-5	-13,2	-4	-10,8	35,7	10,2
55 Jahre und älter	63	75	97	-12	-16,0	-5	-7,4	10,3	-6,7
seit Jahresbeginn	1.800	1.573	1.291	x	x	151	9,2	11,5	10,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Ausländer	2,7	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,8	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni geringfügig um 2 auf 619 Personen gestiegen. Das waren 38 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 123 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 125 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 735 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 23 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 697 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-50).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.124	1.093	1.060	31	2,8	49	4,6	4,0	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	619	617	603	2	0,3	38	6,5	9,6	5,4
54,8% Männer	339	341	345	-2	-0,6	36	11,9	10,7	11,3
45,2% Frauen	280	276	258	4	1,4	2	0,7	8,2	-1,5
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	51	52	46	-1	-1,9	-	-	13,0	7,0
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	18	17	-1	-5,6	7	70,0	80,0	21,4
34,6% 50 Jahre und älter	214	220	224	-6	-2,7	-19	-8,2	-4,8	-2,2
22,0% dar. 55 Jahre und älter	136	146	151	-10	-6,8	-26	-16,0	-9,3	-7,9
36,2% Langzeitarbeitslose	224	227	237	-3	-1,3	20	9,8	10,7	13,4
10,0% Schwerbehinderte Menschen	62	61	57	1	1,6	3	5,1	15,1	1,8
37,3% Ausländer	231	220	198	11	5,0	52	29,1	41,0	20,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	123	112	160	11	9,8	-5	-3,9	6,7	26,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	16	29	1	6,3	-2	-10,5	45,5	93,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	23	29	10	43,5	6	22,2	130,0	26,1
15 bis unter 25 Jahre	13	19	17	-6	-31,6	-4	-23,5	26,7	6,3
55 Jahre und älter	26	19	44	7	36,8	-9	-25,7	-20,8	33,3
seit Jahresbeginn	735	612	500	x	x	-23	-3,0	-2,9	-4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	125	104	149	21	20,2	10	8,7	-12,6	9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	28	22	39	6	27,3	5	21,7	-4,3	77,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	23	33	4	17,4	11	68,8	53,3	13,8
15 bis unter 25 Jahre	17	12	19	5	41,7	5	41,7	-	35,7
55 Jahre und älter	35	27	44	8	29,6	-	-	-6,9	18,9
seit Jahresbeginn	697	572	468	x	x	-50	-6,7	-9,5	-8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,2
Männer	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Frauen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	0,8	x	x	x	0,9	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	0,5	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,3
Ausländer	8,0	7,6	7,4	x	x	x	6,7	5,8	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand Juni 2024)

Juni 2024

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosen- quote ¹⁾	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
			1	2		3	4	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	8.371	3,4	- 9	- 0,1	3,4	624	8,1	3,1
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.598	3,7	- 6	- 0,2	3,7	145	4,2	3,6
Schweinfurt, Stadt	1.990	6,8	33	1,7	6,7	210	11,8	6,1
Lkr. Schweinfurt	1.608	2,4	- 39	- 2,4	2,5	- 65	- 3,9	2,5
Lkr. Bad Kissingen	1.910	3,3	- 42	- 2,2	3,3	140	7,9	3,1
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.480	3,2	45	3,1	3,1	315	27,0	2,5
Lkr. Haßberge	1.383	2,8	- 6	- 0,4	2,8	24	1,8	2,7

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:

Gesamtbezirk AA Schweinfurt	4.345
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zKT)	1.343
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	663
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	1.016
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	704
Jobcenter Haßberge	619

Erstellungsdatum: 27.06.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 26921

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an - den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw. - allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Unterbeschäftigung	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: - Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung. - Unterbeschäftigung im engeren Sinne zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit. - Unterbeschäftigung zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Altersteilzeit <i>(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)</i>